

## Veteranen-Jass-Meisterschaft 2013/14

(hs)In diesem Jahr hielten die Veteranenschützen von Appenzell Innerrhoden ihren Schlussnachmittag am Freitag, 28. Februar im Restaurant Sämtis in Oberegg ab. Präsident René Messmer begrüßte die anwesenden Jasser. Er stellte fest, dass bei den Teilnehmern ein neuer Höchststand erreicht wurde. In dieser neunten Durchführung jassten 33 Kameraden. Erfreulich, dass von den angemeldeten Jässler alle bis zum letzten Jass durchhielten. In der letzten Meisterschafts-Runde in der Krone Haslen war augenfällig, dass mit 17 Matches ein neuer Rekord aufgestellt wurde. Schön ist, dass diese Nachmittage friedlich verlaufen und das Zusammensein mit Gleichgesinnten genossen wird. Auch hier gilt, Dabeisein kommt vor dem Rang. Trotzdem, möglichst viele Punkte zu machen ist das Ziel eines Jeden um am Schluss in der Rangliste möglichst weit vorne zu sein. Dass es für eigentliche „Nichtjässler“ immer schwieriger wird am Schluss weit vorne zu stehen, zeigt die Rangliste 2014.

Doch vorher dankte er allen anwesenden Kameraden für das Erscheinen. Als Gast begrüßte er Sepp Rusch, der seit Jahren bei unseren Jahresschiessen ein treuer Helfer ist. Dann dankte er den Sponsoren für die Spenden für unseren Gabentisch, der doch die stolze Summe von gegen achthundert Franken erreichte. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge: Unsere Jass-Restaurante Stossplatz, Café Fuster, altes Bild, Krone Gonten, Neuhof, Krone Haslen, Sämtis Oberegg. Die Appenzeller Kantonalbank, Appenzeller- Versicherung, Brauerei Locher, GOBA Gontenbad, Getränkemarkt Scheidweg, und Spar. Er empfahl, diese Geschäfte auch übers Jahr zu berücksichtigen.

Die mit Spannung erwartete Rangliste ergab, dass es an der neunten Jassmeisterschaft einen achten Sieger gab. Den ersten Rang mit 11'193 Punkten, einem Tagesdurchschnitt von 1'399 Punkten oder pro Jass mit 349 Punkten belegte Kurt Neff 39, Inf. Gonten. Kurt war nicht von Anfang an dabei, weil er zumindest an den Freitagnachmittagen im Mühleggli erwartet wurde. Wir jassten damals abwechselnd am Donnerstag oder am Freitag. Aber auch er als gewiegter Jässler hatte in den letzten Jahren viel Pech mit den Karten. Eine seiner Aussagen war, so schlechte Karten wie hier erhalte er nirgends. Platz zwei erreichte der Jungveteran Bruno Stark, seit diesem Jahr auch als Goldhamster bekannt, aus Oberegg. Den dritten Rang erreichte Hans Sutter, SG Clanx. Alle Teilnehmer durften sich einen Preis vom Gabentisch abholen. Das persönliche Resultat und den Rang konnte jeder selbst in den verteilten Ranglisten sehen.

Zum Schluss wünschte der Präsident für die nächste Schiess-Saison „Guete Schuss“. Er hofft auf einen Grossaufmarsch zur Hauptversammlung in der Krone Haslen. Dann wünschte er Allen „En Guete“ für das Nachtessen aus der Sämtisküche.